

Werte & Grundsätze

Werte und Grundsätze nach denen wir den Umgang mit Mensch und Tier in unserer Umgebung im Alltag und Training gestalten und leben.

Wir erwarten einen freundlichen Umgang mit dem Hund, basierend auf Erkenntnissen der modernen Lerntheorie und „Canine Science“.

Wir müssen uns nicht als „Alphatiere“ oder „Rudelführer“ unserer Hunde aufspielen oder gar Kadavergehorsam fordern, sondern wir müssen wissen, wie Hunde lernen und wie sie sich körpersprachlich ausdrücken. Mit diesem Wissen und genug Empathie und Erfahrung kann ein guter Trainer/eine gute Trainerin ein Hund-Mensch-Team individuell anleiten. Ein/e TrainerIn weiss, dass ein Hund nicht gut lernt, wenn er eingeschüchtert, unter Druck oder in Angst versetzt wird und es zu Fehlverknüpfungen kommen kann. Darum arbeitet er/sie nonaversiv, d.h. ohne den Hund psychisch einzuschüchtern oder ihm physische Schmerzen zuzufügen.

Bei uns nicht geduldet werden:

- × Leinenrucks/Leinenimpulse
- × Anstupsen/Ankicken/Anzischen
- × Auf den Rücken werfen/drehen
- × Schlagen und Treten
- × Imitieren von Bissen mit den Händen
- × Psychologische Einschüchterung (z.B. sich drohend über den Hund beugen, anschreien, anknurren)
- × Würgehalsbänder
- × Stachelhalsbänder
- × Elektroschockhalsbänder
- × Mit Schreckreizen wie Schütteldosen, Wurfketten/discs oder Spritzflaschen arbeiten
- × Sprühhalsbänder (egal ob Luft, Wasser, chemische Substanz, vibration oder akustischer Reiz)
- × Lendenriemen
- × Alles, was dem Hund Schmerzen zufügt und/oder ihn in Angst versetzt.
- × Flexi-Leinen im Training

Von uns geförderte Hilfsmittel sind:

- ✓ Futter
- ✓ Spielzeug
- ✓ Freundlicher Körperkontakt
- ✓ Stimme (motivierend, lobend)
- ✓ Clicker, Target
- ✓ Futterbeutel
- ✓ Brustgeschirr
- ✓ Leine, Schleppeleine
- ✓ Thundershirt

Kompetente HundetrainerInnen:

- kennen gesundheitliche Ursachen für unerwünschtes Verhalten
- schliessen medizinische Ursachen aus, arbeiten mit Tierärzten zusammen
- arbeiten bei Hund und HalterIn mit Lob und Belohnung
- bauen das Training auf gemeinsamen Erfolgserlebnissen auf
- gehen respektvoll mit Mensch und Hund um.

Wir Leben Rücksicht und Respekt

- Wir verhalten uns stets korrekt, freundlich und zuvorkommend.
- Bei ängstlichen, fremden, und neuen Hunden & Personen halten wir die Wohlfühldistanz ein.
- Wir achten auf unsere Mitmenschen und Umwelt.
- Welpen kommen nur ausgeruht in die Hundeschule.
- Läufige Hündinnen dürfen nur mit Rücksprache des Trainers an Kursen teilnehmen.
- Hunde mit ansteckenden Krankheiten nehmen nicht am Training teil.
- Den Anweisungen des Trainers ist während des Unterrichts Folge zu leisten.
- Vor Beginn des Trainings hat der Hundeschüler/Halter den Trainer über die Vergangenheit und bekannte Probleme und Eigenheiten des Hundes zu informieren.
- Wir halten uns an die schweizerische Gesetzgebung, im speziellen an die Tierschutzverordnung (TSchV)



24.06.2019

Imsi's Garage

8589 Sitterdorf